

Nr. 3  
März 2022

# Der Schuhlspiker

## Schülerzeitung der Sekundarschule Allschwil

---

### *Schulhunde*

*Verschiedene Meinungen  
über Schulhunde*  
GrE, JoL, S. 2

---

---

### *Stärkere Kritik an Schulmädchen*

*Warum ist das so?*  
GaD, S. 3

---

---

### *Mehr Freizeit!*

*Zu viele Hausaufgaben?*  
GaD, S. 4

---

---

### *Filmrezension*

*High-Rise Invasion*  
GrE, S. 5

---

---

### *Fun Facts*

*Lustige Fakten aus  
der ganzen Welt*  
JoL, S.6

---

---

### *Verloren in der*

*Nacht*  
*Comic (GaD), S. 7-8*

---





# IMPRESSUM

## DER SCHUHLSPIKER

---

**HERAUSGEBER:** Schülerinnen des Freiwahlfachs Journalismus, Sekundarschule Allschwil,  
Lettenweg 25, 4123 Allschwil

**REDAKTION:** Simone Schoeffel, Lettenweg 25, 4123 Allschwil  
Emily Gräf (GrE), Livia Jost (JoL), Daniela Garcia (GaD)

**ANSCHRIFT DER REDAKTION:** Lettenweg 25, 4123 Allschwil  
E-Mail: [simone.schoeffel@sbl.ch](mailto:simone.schoeffel@sbl.ch)

**INSTAGRAM:** @sek\_allschwil-news

**ERSCHEINUNGSWEISE:** halbjährlich

## Schulhunde – Fluch oder Segen?

Vielleicht hast du auch schon einmal einen Schulhund gesehen und dich gefragt, wozu dieser eigentlich da ist. Oder vielleicht hat er auch einfach nur befremdend auf dich gewirkt. In diesem Artikel wirst du mehr über das Thema Schulhund erfahren, insbesondere, welche Probleme und Vorteile oft im Zusammenhang mit einem Schulhund auftauchen können.

Beginnen wir mit den Problemen, die im Zusammenhang mit einem Schulhund auftreten können. Ein Schulhund ist den ganzen Tag lang dem Lärm des Schulgeschehens ausgesetzt: zum Beispiel schreiende Schüler und Schülerinnen oder die Schulglocke. Dies bedeutet, dass er nie Ruhe hat und es ihn stören kann, in der Schule sein zu müssen. Ausserdem kann es gewisse Schüler und Schülerinnen geben, welche Angst vor Hunden haben. In gewissen Fällen werden solche Schüler und Schülerinnen von Lehrpersonen mit Schulhunden nicht oder zu wenig berücksichtigt. Weitere Probleme mit Schulhunden können im Flur entstehen: Der Hund kann beispielsweise seine Nervosität, die er von den ganzen Gerüchen und Eindrücken erhält, an Schüler und Schülerinnen übertragen, die eigentlich still durch den Gang laufen sollten. Dadurch entsteht eine gewisse Unruhe. Ausserdem kann es mit einem Schulhund zu Zwischenfällen kommen. In einem Artikel von „Spiegel Schweiz“ war beispielsweise zu lesen, dass sich in einer Schule für beeinträchtigte Kinder, ein Mädchen mit Trisomie 21 eine ganze Woche lang nicht mehr in die Schule traute, weil sie von einem Schulhund angegriffen wurde. Während dem Spielen mit dem Hund wurde sie von der Schulhündin umgeschubst und nach dem Sturz biss sie ihr leicht in den Knöchel.

Schulhunde können hingegen auch positive Effekte haben: Sie können vielen Schüler/-innen bei dem Reduzieren von Stress und/oder beim Umgang mit Prüfungsangst helfen. Sie helfen allein mit ihrer Anwesenheit, indem die Schüler den Hund während einer stressigen Situation, wie zum Beispiel während dem Vorlesen, streicheln können, was eine beruhigende Wirkung



Ein Bild von der Schulhündin Bailey.

hat. Mehrere Studien haben bewiesen, dass sowohl Jugendliche als auch Erwachsene in Anwesenheit eines Tieres entspannter und gelassener sind.

Zum Schluss wollen wir noch ein aktuelles Beispiel unserer Sekundarschule vorstellen. An der Sekundarschule Allschwil ist zurzeit nämlich eine Schulhündin in der Klasse 2Ec tätig. Die Hündin gehört der Klassenlehrerin, Frau Hafner. Sie unterrichtet in den Fächern BG, Englisch und Deutsch. Bailey, die Schulhündin, ist ein Golden Retriever und hat einen sehr ruhigen und entspannten Charakter, wie einige Schüler und Schülerinnen, welche sie kennen, berichten. Sie wird zum Beispiel eingesetzt, wenn Schüler und Schülerinnen von Frau Hafner Angst vor einer Prüfung bei ihr haben. Diese Schüler und Schülerinnen können in der Pause vor der Prüfung etwa zehn bis 15 Minuten etwas Zeit mit Bailey verbringen, was sie von der Prüfungsangst ablenkt. Die Hündin kommt nur all zwei Tage in die Schule, damit sie sich auch mal entspannen kann, denn ein Tag als Schulhund ist alles andere als einfach für den Schulhund. Momentan befindet sich die Schulhündin Bailey noch in ihrer Probezeit. Erst nach einer gewissen Zeit wird entschieden, ob sie nun für immer Frau Hafner durch ihren Alltag als Lehrperson begleiten darf oder nicht.

## Typisch weiblich!

### Weiblichkeit in den Medien

Medien, Bücher usw., die sich an Mädchen und junge Frauen richten, werden stark kritisiert und nicht ernst genommen.

Nehmen wir zum Beispiel die Twilight-Reihe, die sich an Mädchen im Teenageralter richtet und zur 20. meistverkauften Romanserie aller Zeiten wurde. Gleichzeitig gehört dieselbe Romanserie aber zu den am meisten kritisierten Werken der letzten zehn Jahre. Der erste Film wurde 2012 sogar zum schlechtesten Film aller Zeiten gekürt. Man verurteilt solche Projekte, die sich an junge Frauen richten, schnell, weil sie zu oberflächlich oder kommerziell seien und keine gute Unterhaltung bieten würden.

Ein anderes Beispiel sind Filme. In Filmen werden Frauen, die entweder als "böse Mädchen" oder als dumm und nicht ernstzunehmend gelten, oft als ultrafeminin dargestellt (sie tragen rosa und High Heels, Make-up usw.), und die Hauptfigur, die wir mögen sollen, ist "nicht wie andere Mädchen" (sie tragen kein Make-up, sie hassen Shopping und alles, was traditionell weiblich ist). Dies hinterlässt einen sehr schlechten Eindruck von der Weiblichkeit und trägt dazu bei, dass Mädchen sich möglicherweise für das schämen, was sie eigentlich mögen.

### Die Auswirkungen von Stereotypen

Solche Stereotypen, wie vorhin beschrieben, können auch für Männer schädlich sein, da von ihnen erwartet wird, dass sie stärker sind als Mädchen. Sie werden manchmal sogar verspottet, wenn sie Schwäche zeigen oder sich "wie ein kleines Mädchen" verhalten. Ausserdem wird oft mit zweierlei Mass gemessen: Männer und Jungen werden selten belächelt, wenn sie sich für Dinge, wie Sport und andere stereotypisch männliche Interessen, wie Videospiele, interessieren.

Im Allgemeinen werden aber die Interessen von Jungen und Männern oft als wertvoller und interessanter angesehen als diejenigen, die als typisch weiblich gelten. Das muss aufhören! Es ist normal geworden, sich über Mädchen lustig zu machen, weil sie etwas mögen, das nicht für sie gemacht zu sein scheint, sie aber glücklich macht. Dieses Verhalten führt dazu, dass Mädchen ihre Interessen herunterspielen oder vorgeben, sich für etwas zu interessieren, was sie nicht sind, um "cool" zu wirken. Jeder sollte aber das Recht haben, zu mögen, was er will, Niemand sollte sich für etwas schämen müssen, das ihn glücklich macht. Die Werke von niemandem sollten aufgrund des Geschlechts des Autors bzw. der Autorin oder seiner Zielgruppe abgelehnt werden. Versuchen wir, das in Zukunft gemeinsam zu ändern!

## Hausaufgaben, nützlich oder nutzlos?

### Haben wir genug Freizeit?

Ein durchschnittlicher Jugendlicher macht pro Woche etwa vier bis sechs Stunden Hausaufgaben. Dabei ist die Zeit, die er für das Lernen für Prüfungen aufwendet, noch nicht mitgerechnet. Jugendliche verbringen zwischen 27 bis 32 Stunden pro Woche in der Schule. Das sind mindestens sechs oder sieben Stunden pro Tag in der Schule plus anderthalb Stunden für die Hausaufgaben. Ausserdem müssen wir die Zeit berücksichtigen, die sie für den Schulweg benötigen, der im Allgemeinen zwischen zehn und 30 Minuten dauert, und das mindestens zweimal am Tag. Wenn man das alles zusammenzählt, kommen wir auf elf Stunden pro Tag, in denen sie lernen oder etwas mit der Schule zu tun haben. Jugendliche müssen mindestens acht bis zehn Stunden pro Tag schlafen und sich eine Stunde pro Tag bewegen. Schülerinnen und Schüler haben Zeit, all das an einem Tag zu tun, aber sie haben nur Zeit für das, was sie unbedingt brauchen. Sie haben wenig bis keine Zeit für Hobbys wie Malen, ein Instrument spielen, Kochunterricht usw. Sie haben auch nur wenig bis keine Zeit, sich mit ihren Freunden zu treffen.<sup>1</sup>

### Ist Entspannung wirklich so wichtig?

Schüler und Schülerinnen brauchen Energie, um zu lernen, zu arbeiten und im Unterricht aufzupassen, aber bekommen kaum Schlaf, weil sie viele Hausaufgaben machen und bis 17 oder 18 Uhr in der Schule zu sein müssen. Das nimmt ihnen viel Energie und macht es schwieriger, all das zu tun, was sie tun müssen. Wenn du Zeit mit deinen Freunden verbringst, kann das dazu beitragen, dass du dich besser und glücklicher fühlst, und es ist weniger wahrscheinlich, dass du deine Motivation verlierst, wenn du von Freunden unterstützt wirst. Ein Hobby zu haben, hilft den Schülern und Schülerinnen bei ihrer körperlichen und geistigen Gesundheit, denn es gibt ihnen die Möglichkeit, sich zu

entspannen und Spass zu haben, auch wenn es nur einmal pro Woche ist.

### Die Eltern sind davon nicht berührt, oder?

Viele Eltern sind besorgt über die Menge an Hausaufgaben, die ihre Kinder bekommen, besonders diejenigen mit kleinen Kindern. Eltern sagen, dass ihre Kinder so viele Hausaufgaben machen, dass sie keine Zeit haben, die Wochenenden gemeinsam als Familie zu verbringen. Kleine Brüder und Schwestern sind auch davon betroffen, da ihre älteren Geschwister nicht mehr so viel Zeit mit ihnen verbringen, wie sie es früher gemacht haben, bevor sie älter wurden und mehr Hausaufgaben bekamen.<sup>2</sup>

### Warum bekommen Schüler und Schülerinnen so viele Hausaufgaben?

Der Grund dafür, dass die Schüler und Schülerinnen so viele Hausaufgaben bekommen, liegt darin, dass die meisten Lehrer und Lehrerinnen glauben, dass es ihnen hilft, wenn sie zu Hause eine Stunde lang wiederholen, was sie in der Schule gelernt haben, aber ist das wirklich so? Länder wie Finnland und Südkorea haben fast keine Hausaufgaben und sind immer noch zwei der Länder, in denen die Schüler und Schülerinnen die besten mathematischen und naturwissenschaftlichen Kenntnisse der Welt haben.

### Also Hausaufgaben, Ja oder Nein?

Bildung ist wichtig und sollte eine Priorität sein, aber nicht, wenn sie die psychische Gesundheit der Schüler und Schülerinnen stört. Schüler und Schülerinnen sollten hart arbeiten und ihr Bestes geben, wenn sie in der Schule sind, aber sie sollten auch Zeit zum Ausruhen haben, wenn sie zu Hause sind. Die Schularbeit sollte in der Schule bleiben und das Zuhause sollte ein Ort des Komforts und der Entspannung sein.<sup>3</sup>

GaD

<sup>1</sup> Quellen: <https://deutsches-schulportal.de/bildungswesen/for-schung-sind-hausaufgaben-noch-notwendig-oder-laengst-ueberholt/> und <https://www.suedkurier.de/ueberregional/panorama/Wozu-brauchen-Schueler-Hausaufgaben-Wie-Eltern-in-der-Region-damit-umgehen-und-was-ein-Bildungsforscher-dazu-sagt:art409965,10286030>

<sup>2</sup> Quelle: <https://www.google.com/amp/s/www.yaez.de/schule/hilfreich-oder-laestig-brauchen-wir-hausaufgaben-noch/%3Famp>

<sup>3</sup> Quellen: <https://www.shsoutherner.net/opinion/2020/01/21/theres-a-culture-of-hating-teenage-girls-and-no-ones-talking-about-it/> und <https://www.unifr.ch/alma-georges/articles/2019/sind-medien-sexistisch?lang=de> und <https://studybreaks.com/thoughts/interests-teenage-girls-invalidated/>

## High-Rise Invasion

<u>Titel</u>	High-Rise Invasion (auf Netflix verfügbar)
<u>Veröffentlichung:</u>	am 25. Februar 2021
<u>Genre:</u>	Anime, Horror
<u>Regisseur:</u>	Masahiro Takata
<u>Studio:</u>	Zero-G
<u>Kommentare:</u>	Es ist sehr gut gezeichnet. Es lohnt sich die Serie zu schauen, wenn man Animationen (Anime) gerne hat. Die Hintergründe sind immer sehr ähnlich, da sich die Geschichte immer am gleichen Ort abspielt.

### Geschichte

Grundlage der Serie ist das gleichnamige Videospiel. In dem Videospiel High-Rise Invasion geht es um ein Mädchen, welches in eine andere Welt gezogen wurde. High-Rise Invasion spielt sich auf Dächern ab und ist wie ein Überlebensspiel.

Es gibt zwei Typen von Spielern: Die Verteidiger, welche sich verteilen müssen und versuchen, zu überleben, und die Angreifer. Die Angreifer werden von einer Maske gesteuert. Sie handeln nicht von allein, sondern bekommen Befehle von der Maske. Selbst, wenn sie die Maske ausziehen, gehen die Befehle im Kopf weiter. Die Angreifer sind normale Menschen. Die Befehle im Kopf zwingen sie Selbstmord zu begehen, sobald sie die Maske abgesetzt haben. Die Maske befiehlt ihnen immer, die Menschen, welche sie anschauen, in den Selbstmord zu zwingen. Sie verletzen ihre Opfer aber nie, sondern treffen mit ihren Waffen immer nur knapp daneben. Es gibt verschiedene Typen von Masken. Die häufigsten sind diejenigen, die lächeln. Diese machen genau das, was der Angreifer tun sollte. Es gibt auch die traurigen Masken, das sind Schutzengel. Zum Schluss gibt es noch die Masken ohne Mund.

Mit den Masken kommt man mit der Zeit einem Gott gleich. Wenn man das geschafft hat, kann man die Masken kontrollieren, allerdings

nur, wenn man die gleiche Wellenlinie hat. Man kann nur eine begrenzte Anzahl Masken auf einmal kontrollieren. Um ein Gott zu werden, muss man in den Railgun gelangen. Um dahin zu gelangen, muss man in einen Helikopter, der immer einmal täglich und jeweils auf einem anderen Dach landet. Dies macht es schwieriger, den Helikopter zu kapern.

### Kritik

Die Serie ist sehr spannend. Sie ist allerdings sehr brutal und sollte nicht von Menschen mit schwachen Nerven angeschaut werden. Ich fand die Serie sehr gut und es lohnt sich, sie anzuschauen.

Die Hintergründe sind gut gezeichnet, man erkennt gut, was dargestellt werden soll. Die Kostüme sind sehr unterschiedlich. Es gibt nie zweimal das gleiche Kostüm. Es gibt leider nur eine Staffel, welche sehr offen endet. Zurzeit ist noch nicht sicher, ob es eine zweite Staffel geben wird.

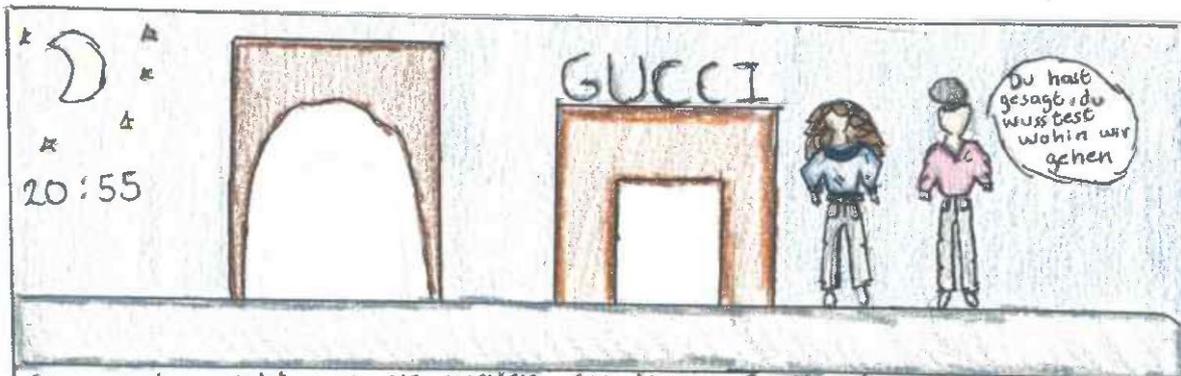
Mich hat der Anime sowohl überrascht als auch letztlich vollkommen überzeugt. Die Charaktere wachsen einem richtig ans Herz. Die Story ist teils unerwartet und nimmt auch unvorhersehbare Wendungen, sodass man auch nach Ende der ersten Staffel viele offene Fragen hat.

GrE

## Fun Facts aus der ganzen Welt

- Eine Affenart hat den atlantischen Ozean allein überquert.
- Es gibt eine Firma, die aus Leichen Meeresriffe baut.
- Man kann fliegende Velos kaufen, die aber in Wirklichkeit gar nicht fliegen können.
- Heisses Wasser gefriert schneller, als kaltes Wasser.
- 75% deines Gehirns besteht aus Wasser.
- Delfine schlafen mit einem offenen Auge.
- Schweine können nicht Schwimmen.
- Das Design von Coca-Cola war ursprünglich mal grün.
- Man kann Regenbögen am besten von Hawaii aus betrachten.
- Trauben fangen in der Mikrowelle an zu brennen.
- Man begegnet durchschnittlich 36 Massenmördern in seinem Leben.
- Man ist am Morgen grösser als am Abend.
- Träume sind immer schwarz-weiss, der Kopf bildet sich die Farben nur ein.
- Knochen können Schmelzen.
- Deine Nase wird wärmer, wenn du lügst.
- In Nord-Korea und Kuba ist Coca-Cola nicht käuflich.
- Eine Ananas braucht zwei Jahre, um zu wachsen
- Eulen haben keine Augäpfel
- In einer amerikanischen Stadt namens Dayota ist es verboten, Mülltonnen sexuell zu belästigen.
- Schottlands Wappentier ist ein Einhorn.
- Der ehemalige amerikanische Politiker John Tyler hat 15 Kinder.
- Haare und Nägel wachsen schneller in der Schwangerschaft.
- Die Köpfe auf der Osterinsel haben Körper, welche unter der Erde vergraben sind.
- Auf dem Mond gibt es „Mondbeben“ anstatt Erdbeben.

# Verloren in der Nacht



Sie wusste nicht, wo sie waren, sie liefen 2 Stunden lang umher und landeten schliesslich in einer Straße, die sie nicht kannten.



Sie folgten dem Lärm und sahen zwei Personen, die ein Fenster einschlugen und teurem Schmuck und Geld stahlen.



## Der Schuhspiker online

### **Bequem über die Schule informiert werden**

Schon gewusst? – Du findest uns auch auf Instagram unter dem Benutzernamen «sek\_allschwil\_news». Dort wirst du über Neuigkeiten der Sekundarschule Allschwil informiert. Es gibt immer wieder Aktionen und Wettbewerbe zum Mitmachen oder du kannst uns deine Meinung und Wünsche zu verschiedenen Themen rund um die Schule mitteilen. Falls du also gerne auf dem Laufenden über deine Schule sein möchtest, dann folge uns auf Instagram!